



Um welchen Preis?

22. Sonntag im Lesejahr A

Vorbereitet: Bilder von Spielzeug; Kaffee, Schokolade und ein T-Shirt (oder Bilder davon)

Zum Evangelium:

Wie sieht „Nachfolge“ in unserer heutigen Zeit aus? Ist es der sonntägliche Kirchenbesuch, das Feiern der Feste im Jahreskreis? Ist es eine Spende oder die Unterstützung eines gemeinnützigen Projekts?

Welchen „Preis“ hat unsere Nachfolge heute? Vielleicht ist auch der Gedanke wichtig, in wie weit wir unsere Stimme erheben, wenn Ungerechtigkeit, Krieg und Leid an vielen Orten der Welt zur Tagesordnung gehören. Was kann ich als Einzelne:r tun?

Diese Fragen nimmt das heutige Sonntagselement auf.

Statio

Im Fernsehen gab/gibt es die Show „Der Preis ist heiß“ zu sehen. Die Show hat verschiedene Spielrunden. Die Kandidat:innen schätzen den Preis von Dingen, die man in unterschiedlichen Geschäften kaufen kann. Den Preis dürfen sie nicht zu hoch einschätzen. Wer die Kosten am besten einschätzt, bekommt den Gegenstand geschenkt.

Wisst Ihr, welchen Preis bestimmte Sachen haben?

L fragt bei den Kindern nach: Schätze mal, wieviel ein bestimmtes Spiel oder ein Kuscheltier kostet.

Die Kinder schätzen und L nennt den richtigen Preis. Bei jüngeren Kindern kann man auch „viel oder wenig Geld“ schätzen lassen.

Dann zeigt L Kaffee und Schokolade, fair gehandelte Kleidung.

Die Kinder schätzen.

L löst auf und nennt die Preise.

Ich habe heute diese Schokolade, diesen Kaffee auch deshalb ausgesucht, weil die Menschen, die an der Herstellung beteiligt sind, einen gerechten Lohn für ihre Arbeit bekommen. Natürlich kann ich Schokolade oder Kaffee auch günstiger kaufen.

Aber ich habe eine Frage: Wie wollen wir leben? Welchen Preis wollen wir bezahlen für das, was wir brauchen? Wie wollen wir sein?



Das ist heute eine Frage, die uns im Evangelium begegnet.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast gesagt, was zu sagen war. Herr, erbarme dich.

Du warst voller Mitgefühl und Barmherzigkeit. Christus, erbarme dich.

Du fragst uns heute: Wie wollt ihr leben? Herr, erbarme dich.

Lied

GL 468 „Gott gab uns Atem, damit wir leben“

Gedanken zur Predigt

Wie wollen wir leben? Welchen Preis hat die Nachfolge Jesu?

Es ist in manchen Fällen nicht so einfach, den „billigsten“ Weg zu gehen. Jesus sagt uns: Sagt, was zu sagen ist, setzt euch ein für Gerechtigkeit, für Frieden, schützt das Leben, schützt andere Menschen.

Das ist schwierig und auch anstrengend.

Beispiele für Kinder: trösten, wenn andere traurig sind; auf andere zugehen, die nicht mitspielen dürfen; miteinander teilen, wenn andere nichts haben, sich für andere einsetzen, wenn sie geärgert werden,

Beispiele für alle: sich einsetzen für den Frieden in den Kriegsgebieten der Erde, für Gleichberechtigung, für den Schutz unserer Erde und deren Ressourcen, ...